

„Versuche allen Drehorten eine Erinnerung abzugewinnen“

Das Zigeunerleben der Schauspieler ist ein einziger Kompromiss an das Privatleben

Walsrode (so). Die letzte Klappe ist gefallen. Das Surren der Kameras ist verklungen und für Valerie Niehaus ist für heute Feierabend. Eigentlich ist das aber nur Fassade, denn die beliebte deutsche Schauspielerin kniet sich nach einem heißen Getränk und etwas leichter Kost für den Magen jetzt in das Drehbuch für den Folgetag. Der Kriminalfilm „Meine fremde Freundin“ wird abgedreht und erfordert die ganze Konzentration der gebürtigen Emsdettenerin, die trotz ihrer ersten Bekanntheit über die Seifenoper „Verbotene Liebe“ eine Schauspielschule in New York besuchte.

Valerie Neuhaus ist zweifellos eines der hübschesten Gesichter, die über die Mattscheiben flimmern und belässt es keineswegs dabei. „Ich versuche immer, meine Rollen mit Botschaften zu füllen“, verrät sie, „dem Betrachter bleibt es dabei vorbehalten, seinen eigenen Standpunkt zu beziehen, auch wenn die Nachricht auf den ersten Blick nicht immer gleich erkennbar ist.“ Die Schauspielerin, die derzeit ihren Wohnsitz in Berlin hat, dreht in der Region den Streifen mit Kollegin Ursula Strauß. Mit der Wienerin steht sie gern vor der Kamera bekennt sie und sieht auch ihre Rolle in dem Krimi als Herausfor-



Valerie Niehaus (links) hier mit ihrer Wiener Kollegin Ursula Strauß.

derung, obwohl sie in der Rolle weit neben ihrer eigenen Persönlichkeit steht. „Ich bin eher eine aktive Person, muss aber in dem Streifen angepasst agieren. Das ist immer eine Herausforderung und macht den Beruf so spannend. Auch ist das ein Teil des Spaßes, den man am Beruf hat“, bekennt die 42-Jährige. Wer auch immer den Schauspielern den Beruf neidet, muss sich darüber im Klaren sein, dass es

keine 35-Stunden-Woche gibt und nicht nur Sonnenseiten. Es müssen viele Kompromisse geschlossen werden. So ist auch das Privatleben nicht mit dem einer Person mit geregelter Arbeitszeit vergleichbar. „Wenn man ein bisschen Händchen als Erwachsener hat, kann man auch im Beruf Privatleben finden. Dort finde ich viele private Momente. Ich versuche auch jedem Drehort eine bleibende Erin-

nerung abzugewinnen. Beispielsweise hat mich mein Weg in das Sprengel-Museum nach Hannover geführt. Das finde ich sehr beeindruckend und erinnert mich gern an die niedersächsische Hauptstadt“, erzählt Valerie Niehaus. Sie findet ihr Leben trotz der Unstetigkeit privat genug und liebt ihren Beruf. Der Film „Meine fremde Freundin“ soll übrigens noch in diesem Herbst gezeigt werden.

Musical Dance Studio

Solveigh

www.solveighs-danceschool.de

Telefon 0 50 71 / 51 12 14

Nur für Walsrode: Top-Angebote und Top-Service

Vodafone
Power to you

Vodafone Shop Walsrode
Lange Str. 65, 29664 Walsrode
Tel. 05161 60 94 95
Fax 05161 60 94 96
info@vodafone-kantimm.de
www.vodafone-kantimm.de

Momentaufnahme

Ein Mann hatte einen Wunsch frei. Die Erfüllung, egal um was es ging, war garantiert. Das kennen wir sonst nur aus Märchen. Aber angenommen, es ist wahr und Sie dürften einen Wunsch formulieren: Was würden Sie wählen?

Im Mai und im Zuge der aufblühenden Natur und des heranrückenden Sommers und Urlaubs, steigt auch die Motivation für größere Wünsche. Ein besonderer Urlaub vielleicht? Gesundheit oder einfach nur sommerliches Wetter? Ein Gewinn im Lotto? Oder endlich mal einen ordentlichen Arbeitsplatz?

Ja, ein Mann hatte wirklich einen Wunsch frei und zwar bei Gott persönlich. Was tut er mit dieser seiner einmaligen Chance? Was setzt er nun ein? Ich bin überrascht!

Er wünscht sich einfach ein gehorsames Herz, damit er Verstand habe, um unterscheiden zu können, was gut und was böse ist. Was für ein Wunsch! Und das hatte in seinem Leben für seine Aufgaben Priorität. Er wusste, dass er als Mensch die Spielregeln des Lebens nicht selbst bestimmen kann. Er wusste, dass es letztendlich darum geht, die höhere Gewalt, das Übergeordnete, zu akzeptieren

Hans Wölk
Geistliches Rüstzentrum Krelingen

und sich daran gehorsam auszurichten. Er wusste, dass er aus sich heraus zwischen richtig und falsch oft nicht unterscheiden kann.

Durch diesen bescheidenen Wunsch an Gott kam dieser Mensch in den Ruf, der weiseste Mensch aller Zeiten zu sein. Das hat sich gelohnt! Dieser Mann war Salomo (1. Könige 3).

„Wem es unter euch aber an Weisheit fehlt, der erbitte sie von Gott, der allen vorbehaltslos gibt und niemanden etwas zum Vorwurf macht: Sie wird ihm zuteil werden.“ (Jakobus 1,5)



Der kunstvoll geschnitzte Zwerg von Hans Schirza ist ein besonderer Anziehungspunkt für die Mädchen und Jungen im Waldorfkindergarten.

Fröhlicher „Gartentag“ im Waldorfkindergarten

Benefeld (md/rie). Im Außengelände des Waldorfkindergartens Benefeld und der „Wiegestube“ trafen sich kürzlich Eltern, Kinder und Erzieherinnen zum „Gartentag“, um Beete zu gestalten und zu Entkrauten, zu pflanzen und alles wieder schön in Form zu bringen. Als besonderer Anziehungspunkt für die Kinder erwies sich der lustige, kunstvoll aus Holz geschnitzte Zwerg, den Hans Schirza für den Kindergarten in dieser Zeit fertigte.

Sporthof

Schöne Aussicht

Zentrum für Yoga
Pilates und Präventionssport

28. Mai ab 11 h

LADY'S SECOND HAND MARKT

www.schoene-aussicht-lindwedel.de
05073 - 92 31 11

Freuen können sich die Kinder und Erzieherinnen auch über ein neues Hochbeet, das von einem handwerklich geschickten Vater gebaut wurde. Es ist so konstruiert, dass auch die Kinder dank einer durchgehenden Stufe bequem das Beet bepflanzen können. Auch die „Kleinsten“ aus der „Wiegestube“ haben große Freude am Begießen, Pflanzen, Ernten und Naschen. Täglich verbringen sie Zeit im Garten und auf Spaziergängen im nahen Wald.

Bei Interesse an der Waldorfpädagogik sind Eltern und Kinder eingeladen, sich den Waldorfkindergarten mit Krippe einmal näher anzuschauen. Es ist jeweils noch ein Platz zum 1. August zu vergeben. Weitere Infos unter www.waldorfkindergartenbenefeld.de oder Telefon (05161) 4217.

„Helfergrillen“ beim RV Aller-Leine

Essel. Der Vorstand des Reitvereins Aller-Leine lädt seine zahlreichen Helfer für Mittwoch, 24. Mai, auf die Reitanlage in Essel zum „Helfergrillen“ ein. Los geht es um 17 Uhr.

Das Wetter heute und die nächsten Tage

Der heutige Sonntag wird weitgehend sonnig bei Höchstwerten von 19 Grad sein. Nachts kühlt es bis auf 8 Grad ab.

Montag 21/9
Dienstag 23/14

Agrar-Wetter

	Sonntag	Montag	Dienstag
Bodentemp. - 2 cm	17° C	16° C	17° C
Bodentemp. - 20 cm	13° C	13° C	13° C
Niederschlagswahrscheinlichkeit	30%	50%	70%

Landleben

Wenn der Wetterfrosch im Glas am Boden sitzt, der Mensch darauf nicht mal in Loden schwitzt.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Sie planen einen Ofen?

Wir unterstützen Sie von der Beratung über den Anschluss bis zum ersten Feuer!

Schüttraummeter Holz zu jedem Ofen gratis

KAMINLAND

KOMPETENZ IN KAMINÖFEN

Heinrich-Hertz-Str. 4
29664 Walsrode
Tel. 05161.6030015
www.kaminland.de

Filiale der Kaminland Handels GmbH, Stau 144, 26122 Oldenburg

Aktuelle Infos zum Sozialrecht

Walsrode. Der Verein „einzigartig-eigenartig“ lädt für Donnerstag, 8. Juni, 18 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sozialrecht aktuell“ ein, die im Gebäude der Lebenshilfe in der Von-Stoltzenberg-Str. 11 in Walsrode stattfindet. Referenten ist mit Rechtsanwalt Timo Prieß aus der Kanzlei Hohage, May & Partner in Hamburg, ein erfahrener Kenner des Sozialrechts. Inhalte seines Vortrages sind insbesondere „Übersicht über das Bundesteilhabegesetz“, „Aktuelle Rechtsfragen zur Teilhabe – Integrationsassis-

tenz in der Schule“ und „Aktuelle Rechtsfragen zur Autismus-Therapie. Fragen von allgemeinem Interesse können Teilnehmer zur Weiterleitung an den Rechtsanwalt bis zum 26. Mai per Mail an anmeldung@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter unter Telefon (03212) 1122048 bis zum 31. Mai.



Gelungenes Backofenfest

Wittlohe (bs/rie). Zum zweiten Mal fand das Backofenfest des Schützen- und Heimatvereins in Wittlohe statt. 60 Mitglieder und Dorfbewohner fanden sich zusammen und genossen die vielen Leckereien. Im Vorfeld mussten alle Einkäufe gemacht werden und einige Wittloher Frauen hatten ihre Bleche für das Backofenfest vorbereitet. Ulrike und Bernd Scheele stellten ihr Backhäuschen zur Verfügung. Der Ofen wurde bereits am Vormittag angemacht, damit er am Nachmittag die richtige Temperatur erreichte. Es gab verschiedene Pizzen, Kuchensorten, Brote, aber auch überbackene Zucchini, so dass für jeden etwas dabei war. Zwar war das Wetter nicht so gut, dennoch wurde eine gute Alternative im beheizten Schuppen gefunden, was für eine gemütliche Atmosphäre sorgte.